

Initiative ESSO-Häuser

www.initiative-esso-haeuser.de
info@initiative-esso-haeuser.de
Kontakt für Nachfragen:
Claudia Röthig
Handy: 0176/22063539

An
PressevertreterInnen

Presseerklärung „Die ESSO-Häuser bleiben umkämpft. Investor gibt sich verhandlungsbereit“

Die Bayerischen Hausbau GmbH veranstaltete am Samstag, den 20.11.2010 im Ballsall des 1. FC St. Pauli einen Ideen- und Informationsworkshop zu den so genannten ESSO-Häusern. Viele MieterInnen und NachbarInnen, darunter zahlreiche Mitglieder der Initiative ESSO-Häuser, sowie einige der Gewerbetreibenden, waren gekommen, um ihren Unmut über die Abrisspläne des Immobilienunternehmens Luft zu verschaffen. Die Betroffenen machten klar, dass der Erhalt der Häuser für sie Priorität hat und dass sie einen Workshop, der von einem Abriss der Häuser und einer Bebauung mit einem erheblichen Anteil von Eigentumswohnungen ausgeht, für eine Farce halten.

Im Laufe der Veranstaltung reagierte die Bayerische Hausbau GmbH auf die Wut und den Widerstand der Anwesenden und verkündete, dass sie sich vorstellen könnten, zu prüfen, die so genannten ESSO-Häuser doch nicht abzureißen. „Wir sind sehr erfreut über den vermeintlichen Sinneswandel der Investoren, bleiben jedoch skeptischen wie authentisch diese Bekenntnis ist“, kommentiert Claudia Röthig von der Initiative ESSO-Häuser.

Das Münchener Unternehmen, welches zur Schörghuber-Gruppe gehört, hat das Gelände vor eineinhalb Jahren gekauft. Vorabsprachen mit der Politik und die Planungen, die Häuser abzureißen wurden über Monate forciert, ohne die MieterInnen darüber zu informieren, geschweige den zu beteiligen. Erst seitdem die Initiative ESSO-Häuser Öffentlichkeit und Widerstand gegen die Abrisspläne organisiert, fängt die Bayerische Hausbau GmbH an, sich in einer vermeintlichen Beteiligungs- und Informationsvermittlung zu üben.

„Wir wertet es als einen Erfolg unseres Widerstandes, dass die Investoren überhaupt einen solchen Workshop veranstalten. Sollte es nun einen Kurswechsel beim dem Münchener Unternehmen geben, begrüßen wir dies. Wie authentisch dieser ist, wird sich aber in naher Zukunft beweisen müssen“, so Röthig weiter. Die Initiative ESSO Häuser wird in den nächsten Wochen ihrerseits damit beginnen, Vorschläge für das Areal zu erarbeiten.

Initiative ESSO-Häuser, 21.11.2010
www.initiative-esso-haeuser.de
info@initiative-esso-haeuser.de

Kontakt für Nachfragen:
Claudia Röthig
Handy: 0176/22063539